

Herrn Landrat Herbert Winkel
Landkreis Vechta
Ravensberger Str. 20
49377 Vechta

Visbek, 27.11.2019

Antrag gemäß §56 NKomVG

Klärung der aktuellen Faktenlage in den Handlungsfeldern Klima, Natur und Umwelt sowie Wirtschaft im Landkreis Vechta

Eine solide Kenntnis von Daten und Fakten ist Voraussetzung für erfolgreiches politisches Handeln.

Den KTA stehen unserer Meinung nach relevante regionsbezogene Daten nicht ausreichend aussagekräftig in gebündelter Form zur Verfügung.

Daher möge die Verwaltung beauftragt werden, die für den LK Vechta wichtigen Daten und Fakten zu den Handlungsfeldern Klima, Natur und Umwelt sowie Wirtschaft für die KTA bereitzustellen.

Auch mit Blick auf das Kreisentwicklungskonzept (CDU-Antrag), den Landschaftsrahmenplan und das neue regionale Raumordnungsprogramm des LK Vechta ist die Klärung der Faktenlage in den drei Handlungsfeldern für die KTA von großer Bedeutung.

Zunächst sollen keine neuen Zahlen ermittelt, sondern bereits verfügbare Daten übersichtlich und zielorientiert zusammengestellt werden. Relevante Daten, die nicht explizit für den LK Vechta dargestellt sind, sollen extrapoliert werden.

Dem Handlungsfeld Klima soll dabei höchste Priorität gegeben werden.

Hier schlagen wir die Zusammenstellung der Daten und Fakten aus folgenden Bereichen vor:

- CO₂-Emissionen, CO₂- Äquivalente aus Gebäuden, Industrie, Landwirtschaft, Straßenverkehr
- Energieeinsatz gesamt, Anteil fossiler und regenerativer Energie, Einsatz fossiler Ressourcen
- Situation der regionalen CO₂-Speicher, Moore, Gewässer, Wälder (z.B. Daten des SPD-Antrages)

Die detaillierte Bestimmung der zu bündelnden Daten und Referenzwerte soll zeitnah auf den Weg gebracht und dann von der, dem neu eingestellten Klimaschutzbeauftragten vorrangig bearbeitet werden. Ziel soll die Ausarbeitung konkreter CO₂- Reduzierungsziele und Maßnahmen bis 2030 sein.

Hierfür möge die Verwaltung auch beauftragt werden, Experten in die Ausschüsse einzuladen um die KTA bezüglich der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel, möglicher Auswirkungen sowie sinnvoller Handlungsoptionen zu informieren.

Generell sollen für die drei Handlungsfelder die darzustellenden Zahlen und Referenzwerte sowie die Darstellungsform entsprechend der Vorschläge der Fraktionen im ersten Sitzungsdurchlauf 2020 in den Ausschüssen beraten und in Abstimmung mit der Verwaltung festgelegt werden.

Josef Diersen
Fraktionsvorsitzender